

Evangelium und Fürbitten – 28./29. November 2020

- Evangelium Matthäus - Mt 13,33-37

Seid wachsam! Denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt

33 In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Gebt Acht und bleibt wach! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist. **34** Es ist wie mit einem Mann, der sein Haus verließ, um auf Reisen zu gehen: Er übertrug die Vollmacht seinen Knechten, jedem eine bestimmte Aufgabe; dem Türhüter befahl er, wachsam zu sein. **35** Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt, ob am Abend oder um Mitternacht, ob beim Hahnenschrei oder erst am Morgen. **36** Er soll euch, wenn er plötzlich kommt, nicht schlafend antreffen. **37** Was ich aber euch sage, das sage ich allen: Seid wachsam!

- Fürbitten -

Zu Gott, unserem Vater und unserem Erlöser von jeher lasst uns nun vertrauensvoll rufen: Du treuer Gott, erhöre uns.

Wir beten für die Kirche und alle, die in ihr ein Amt haben: dass es ihnen gelingt, in den Menschen die Hoffnung auf das Kommen Jesu Christi wachzuhalten.

Du treuer Gott, erhöre uns.

Wir beten für die Welt: dass sie sich in diesen Wochen Zeit nimmt, sich auf das zu besinnen, was im Blick auf das Kommen des Herrn wirklich zählt.

Du treuer Gott, erhöre uns.

Wir beten für die Armen, Hilfsbedürftigen, Geschundenen: dass sie durch Menschen – auch durch uns – wirksame Hilfe erfahren und deine Vatergüte erkennen können.

Du treuer Gott, erhöre uns.

Wir beten für unsere Pfarrgemeinde: dass alle ihre Glieder neu auf Christus, unseren Herrn, schauen und dies durch ihr Leben zeigen.

Du treuer Gott, erhöre uns.

Wir beten für unsere Verstorbenen: dass sie dich, befreit von aller Schuld, auf ewig schauen dürfen.

Du treuer Gott, erhöre uns.

Gott, unser Vater, so oft schon durften wir das Wirken deiner Güte erfahren. Erhöre auch diese Bitten durch deinen Sohn Jesus Christus, dessen Kommen wir gläubig erwarten.